

Herr Christian Neugebauer

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

im August 1977 traten Sie in die Freiwillige Feuerwehr Großenbrach ein. Nach Beendigung ihrer Zugehörigkeit zur Bundeswehr standen Sie der Freiwilligen Feuerwehr in Zahlbach im Landkreis Bad Kissingen ab 2007 wieder als aktives Mitglied zur Verfügung.

Ihr ehrenamtliches Engagement ist weit überdurchschnittlich. So sind Sie schon viele Jahre als Luftbeobachter im Katastrophenschutz tätig und bringen sich auf vielfältige Weise in das Feuerwehrwesen ein. Sie sind Fach-Kreisbrandmeister für die Bereiche Verwaltung und Ausbildung. Als Ausbilder und bei verschiedenen Schulungen haben Sie neue und innovative Schulungs- und Übungskonzepte entwickelt. Besonders profitiert die Feuerwehr auch durch Ihre extern erworbenen Qualifikationen. Als ausgebildeter Luftbeobachter sind sie maßgeblich verantwortlich für die Einschätzung von Brandgeschehen aus der Luft und für den Kontakt zu den fliegenden Einheiten.

Besonders verdient gemacht haben Sie sich während der Corona- Pandemie. Als Mitglied der Kreisbrandinspektion nahmen Sie an zahlreichen Sitzungen des Krisenstabs teil und koordinierten Beschaffung und Verteilung benötigter Hilfsmittel für den gesamten Landkreis.

Zu alledem überzeugten Sie bei einer Vielzahl von Einsätzen durch umsichtiges und zielführendes Wirken u. a. im Bereich der Menschenführung und bei der Betreuung von betroffenen Bürgern. Durch Ihre Einsatzbereitschaft konnten Sie zahlreichen Menschen helfen und größere Schäden vermeiden.

Beispielhaft für dieses Wirken seien folgende Einsätze genannt:

Im Jahr 2002 kam es zu einem 5-tägigen Hochwassereinsatz an den Flüssen Elbe und Mulde im Raum Dessau. Hierbei wurden Sie als Fernmelder eingesetzt. Im Kontingent war keine mittlere Führungsebene und keine Sanitätsversorgung vorhanden. Durch die Erfahrung als Kompaniefeldwebel bei der Bundeswehr sowie als Helfer im Sanitätsdienst konnten Sie die organisatorische Lücke schließen und trotz extremer Bedingungen die wichtige Sanitätsversorgung aufbauen. Dank Ihres Einsatzes wurden die bei Hitze und Feuchtigkeit dringend benötigten Mittel und Medikamente beschafft, sodass kein Kamerad dauerhaft ausfiel und alle eingesetzten Kräfte wieder gesund nach Hause kehrten.

Im Jahr 2022 gab es einen Brand in einem Mietshaus in Oerlenbach. Der Brand forderte ein Todesopfer. Sie waren als Fachberater für die psychosoziale Notfallversorgung eingesetzt und betreuten die Bewohner des Mietshauses. Sie sorgten für eine Tierrettung und stellten auch die Begehung zur Rückkehr der nicht unmittelbar vom Brand betroffenen Bewohner in deren Wohnungen sicher.

Ebenfalls im Jahr 2022 kam es zu einem Flächenbrand in Großenbrach. Als Abschnittsleiter koordinierten Sie mit Erfolg die eingesetzten Kräfte im östlichen Bereich der ausgedehnten Brandfläche von mehr als 12 Hektar. Zu Ihren Aufgaben gehörte es außerdem einen Aussiedlerhof zu sichern. Glücklicherweise konnte das Feuer unmittelbar vor den landwirtschaftlichen Gebäuden gestoppt und ein größerer Schaden vermieden werden.

Auch bei dem Großbrand in der Ortschaft Platz im letzten Jahr, über den in zahlreichen Medien berichtet wurde, ist Ihr persönlicher Einsatz besonders hervorzuheben. Bei dieser außergewöhnlich großen Schadenslage wurden Sie als Fachberater für die psychosoziale Notfallversorgung alarmiert. Am Einsatzort betreuten und entlasteten Sie die Bewohner und die stark geforderten Einsatzkräfte durch Gespräche. Die Bergung von wichtigen Medikamenten für eine schwerbehinderte Betroffene wurde durch Sie möglich gemacht. Zusätzlich halfen Sie bei der Versorgung der Feuerwehrleute während des langandauernden Einsatzes und standen für die Koordinierung der Einsätze zwischen dem „Schnellen Einsatzflugzeug“ und der „Unterstützungsgruppe-Örtliche Einsatzleitung“ zur Verfügung.

Sie haben sich in Ihrer langjährigen Feuerwehrkarriere durch sehr hohe Einsatzbereitschaft und Fachkompetenz ausgezeichnet. Als vorbildliches Mitglied der Kreisbrandinspektion Bad Kissingen haben Sie sich besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen erworben. Die Einsatzmedaille Fluthilfe der Bundesrepublik Deutschland, die Hochwassermedaille des Landes Sachsen-Anhalt, das deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze und andere Auszeichnungen haben Sie bereits erhalten.

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

ich freue mich über Ihre Auszeichnung mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens durch den Bayerischen Innenminister, welches Ihnen nun Herr Staatssekretär Kirchner überreicht.